PRINZIP

BÜRGERBETEILIGUNG AM MODELL *MUNDERFING*

ELISABETH HANDL

SYSTEMISCHES KONSENSIEREN

1. Bürgerbeteiligung nach SK-Prinzip in der EU als Leitbild verankert.

2. Ich habe ausreichend Information, um über das Leitbild mitentscheiden zu können.

PL: Alles bleibt wie bisher.

Ist ok für mich

Ich habe (leichten) Einwand.

Ich habe starken Einwand.

4
6
2

REGEL
Spiela
Spielregeln

Die 17 Fragen am Weg zu einer erfolgreichen Gruppenentscheidung

	Frage	Art der Klärung / SK-Sicht
nd Art ihrer Mitwirkung	1. Wer ist befugt, einen Entscheid zu beantragen?	Von der gesamten Gruppe oder deren Initiatoren mit dem gültigen Entscheidungsverfahren zu klären
	2. Wer ist von der Entscheidung betroffen?	Betroffenheitsfrage. In vielen Fällen unklar SK: Nötigenfalls durch eine Konsensierung aller, die an einer konfliktfreien Lösung interessiert sind
	3. Wer kann/soll bei der Lösungssuche mitwirken?	SK: Jeder Betroffene sollte bei der Lösungssuche mitwirken können; in manchen Fällen ist es nötig, die Allgemeinheit der Betroffenen zu entlasten und eine Untergruppe zu finden, die sich dafür zuständig fühlt

Risiken & Nebenwirkungen

Persönliche & kollektive Bewusstwerdungs- und Lernprozesse

Danke!
Dein Widerstand hat mir etwas Wichtiges gezeigt!
SK
PRINZIP